



Bericht des FIL-Generalsekretärs

1. August 2021

Liebe Mitstreiter,

zunächst einmal möchte ich mich noch einmal für das Vertrauen bedanken, das Sie mit der Benennung zum Generalsekretär der FIL in mich gesetzt haben. Es war mir eine Freude, mit unserem neuen Präsidenten Einars Fogelis zusammenzuarbeiten. Seit unserer Wahl im vergangenen November haben wir viel Zeit miteinander verbracht und haben die FIL nicht nur virtuell, sondern auch persönlich vertreten. Auch die Zusammenarbeit mit unserer Exekutive und unserem Exekutivdirektor Christoph Schweiger war sehr angenehm. Zusammen haben wir zahlreiche Entscheidungen getroffen und dabei stets das getan, was unserer Meinung nach im besten Sinne für die FIL ist.

Die vergangene Saison war möglicherweise die schwierigste Saison in der Geschichte unseres Sports. Noch nie war der Sport von so vielen Störungen betroffen wie während der weltweiten Covid-19-Pandemie. Damit war unser Sport in dieser schwierigen Zeit nicht allein, denn mit diesen Beeinträchtigungen hatten ALLE Sportarten zu kämpfen. Und die traurige Wahrheit ist, dass die Pandemie noch immer andauert, während für uns bereits die vorolympische Saison vor den Olympischen Winterspielen im chinesischen Peking beginnt.

So problematisch die kommende Saison auch sein mag, ich bin zuversichtlich, dass wir gut vorbereitet sind. In der vergangenen Saison

mussten wir ein detailliertes und umfassendes Hygieneplan von Grund auf neu entwickeln. Als im letzten Sommer die Pandemie die Welt überrollte, erarbeitete die Exekutive zusammen mit unserem Exekutivdirektor und den leitenden Mitarbeitern einen Plan, der umfassende Maßnahmen gegen Covid-19 beinhaltet. Dank dieses Plans konnten ALLE unsere Weltcups und Weltmeisterschaften stattfinden. Ich möchte dem Vizepräsidenten Thomas Schwab für die Ausarbeitung unseres ersten Entwurfs für einen Hygieneplan danken. Dieser Plan umfasste auch schmerzliche Entscheidungen, wie zum Beispiel die Verlegung der Weltcups in Korea und den USA sowie auch die Verlegung der Weltmeisterschaften auf Rennstrecken in Europa. Auf diese Weise konnte die FIL eine regelrechte Blase schaffen, in der Athleten, Trainer, Funktionäre und andere wichtige Mitarbeiter durch regelmäßige Tests vor dem Virus geschützt waren. Für die Umsetzung dieses Plans übernahm unser Exekutivdirektor die Rolle des Hygienemanagers und blieb während der gesamten Saison Teil dieser Rennrodel-Blase. Unsere Direktoren für Sport und Technik, Marie-Luise und Christian, arbeiteten während der gesamten Saison unermüdlich an der Erstellung neuer Protokolle und an deren Umsetzung. Es wurden mehr als 4.000 Covid-Tests gemacht, von denen weniger als zehn positiv waren. Hiermit möchte ich allen genannten Personen für ihren Einsatz bei der Planung und Durchführung danken. Letztendlich konnten alle Weltcups und Weltmeisterschaften erfolgreich abgehalten werden.

Heute können wir sagen, dass die Saison nicht nur ein Erfolg, sondern auch eine große Leistung war, vor allem unter den gegebenen Umständen. Doch ohne die uneingeschränkte Zusammenarbeit und die Einhaltung des Plans durch Sie ALLE in den nationalen Verbänden wäre das nicht möglich gewesen. Erst dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung wurde dieser Plan zu einem Erfolg. Und dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Es wäre allerdings unhöflich von mir, wenn ich nicht auch den Sponsoren, TV-Partnern, Agenturen und Förderern für die unerschütterliche Unterstützung in der letzten Saison und auch jetzt in der kommenden Saison meinen Dank aussprechen würde.

Der Blick in die Zukunft zeigt, dass es bis zu den Olympischen Winterspielen Beijing 2022 nicht einmal mehr fünf Monate sind, wobei in diesem Kontext besonders zu betonen ist, dass wir jetzt endlich unsere internationalen Trainingswochen und ein Weltcuprennen für den November

planen konnten. Allen Berichten zufolge ist das Yanqing Sliding Center in China spektakulär und das Organisationskomitee (BOCOG) ist gut auf die Ausrichtung und Durchführung der Spiele vorbereitet. Im Rahmen der Vorbereitung dieser Spiele hatten wir zahlreiche virtuelle Besprechungen mit dem BOCOG und dem IOC. Wir konnten eine Delegation aus unserem Exekutivdirektor, dem Sportdirektor, dem technischen Direktor, der TV-Koordinatorin und anderen wichtigen Personen für eine Inspektion vor Ort und Treffen mit unseren BOCOG-Kollegen entsenden. Diese Delegation wird die letzten Vorbereitungen für das Training und die eigentlichen Wettkämpfe für die Spiele 2022 treffen.

Im Juli sind Präsident Fogelis und ich auf Einladung des IOC zu den Sommerspielen 2020 nach Tokio gereist. Wir waren acht Tage lang vor Ort und hatten die Gelegenheit, uns ein detailliertes Bild von den umfassenden Präventionsmaßnahmen zu machen, die von den japanischen Organisatoren und dem IOC ergriffen worden waren. Ich möchte Tokio 2020, dem IOC und unseren Kollegen von den internationalen Verbänden der Sommersportarten zu den erfolgreichen und beeindruckenden Spielen gratulieren.

Für die wichtige kommende Saison war aufgrund der andauernden Pandemie ebenfalls eine umfassende Planung erforderlich. Erneut mussten von der FIL Weltcups von Nordamerika und Asien nach Europa verlegt werden. Wie Sie alle wissen, hat die FIL in enger Zusammenarbeit mit unseren Kollegen vom BOCOG für den Aufenthalt unserer Rennrodel-Familie in China einen Charterflug für die Ein- und Ausreise organisiert. Im Vorfeld der Olympischen Spiele und auch während der Olympischen Spiele in Peking wird die FIL alles tun, um unserer Rennrodel-Familie eine sichere und erfolgreiche Saison zu ermöglichen, deren Höhepunkt die Olympischen Spiele im Februar 2022 bilden. Das bedeutet auch, dass die enge Zusammenarbeit mit unseren Freunden und Kollegen beim IOC fortgesetzt wird. Sie haben uns bislang während der Pandemie beigestanden und werden das auch während der Spiele tun.

Die kommende olympische Saison wird zweifellos enorme Aufmerksamkeit und Ressourcen von der FIL fordern. Aber wir müssen auch die Zukunft im Auge behalten. Darum hat Präsident Fogelis unseren Strategieplan Slide 2026 weiter vorangetrieben. Nachdem der neue Strategieplan im

November des vergangenen Jahres von Ihnen allen genehmigt wurde, haben wir mit dessen Umsetzung begonnen. Von der Exekutive wurden jetzt Arbeitsgruppen eingesetzt, um mit der Umsetzung des Plans zu beginnen. Viele von Ihnen sind an diesen Arbeitsgruppen beteiligt. Zentrale Themen wie die Ausdehnung unserer globalen Präsenz, die Umsetzung einer neuen Medienstrategie, die Ansprache der breiten Öffentlichkeit und die Zusammenarbeit mit der IBSF für eine nachhaltigere Gestaltung unseres Veranstaltungsorts sind nur einige der wichtigen Aufgaben, die in Angriff genommen werden.

Anfang des Jahres hat das IOC bei der IOC-Sitzung mit überwältigender Mehrheit für die Agenda 2020+5 gestimmt. Ich möchte Sie alle auffordern, sich mit dieser Initiative für die nächsten fünf Jahre vertraut zu machen. Denn die FIL wird hart daran arbeiten, diese wichtigen Ziele zu erreichen. Eines der Ziele ist die Vorgabe, dass bis zu den Olympischen Winterspielen Milano-Cortina 2026 für alle Sportarten eine Gleichstellung der Geschlechter erreicht sein muss. Dank Ihnen allen ist die Einführung der Frauen-Doppelsitzer in vollem Gange und zum ersten Mal überhaupt werden in der kommenden Saison die Frauen-Doppelsitzer in der Allgemeinen Klasse starten. Präsident Fogelis hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die für das IOC einen Antrag auf Aufnahme der Frauen-Doppelsitzer in das Programm der Olympischen Winterspiele Milano-Cortina 2026 vorbereiten soll.

Darüber hinaus hat die FIL bereits seit mehreren Jahren beim IOC die Aufnahme von Naturbahnrennrodeln in das Olympische Programm beantragt. Wir müssen die bisherigen Anträge prüfen und ermitteln, warum keine Aufnahme in das Programm erfolgt ist. So können wir eine neue Strategie für einen erneuten Antrag in der Zukunft ausarbeiten. Zu diesem Zweck wurde von Präsident Fogelis ebenfalls eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Liebe Mitstreiter, diese Saison wird mit Herausforderungen verbunden sein. Doch nachdem ich die Stärke, die Entschlossenheit und den Zusammenhalt innerhalb der FIL während der vergangenen Saison gesehen habe, bin ich nicht nur optimistisch, dass die FIL eine erfolgreiche Saison und erfolgreiche Olympische Spiele haben wird, sondern betrachte

auch die Pläne für unsere Zukunft optimistisch. Wir müssen zusammenhalten und hart arbeiten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!